

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:
ElectronicPartner

Wir sind Ihr Spezialist für
Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen, Trocknen

Service
Kundenbetreuung

EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Straße 78



Pfandbon-Aktion läuft prima

Die Aktion des Edeka-Marktes am Hafen kommt an: Der erste Scheck konnte bereits an WattWelten-Leiterin Sonja Wolters übergeben werden.

Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

TuS mit letztem Heimspiel

→ 3

Schnelles Internet für die Insel

15 neue Verteiler für neue Verbindungen

Die Geschwindigkeit beim Herunterladen von Inhalten aus dem Internet steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde.

Ab sofort haben knapp 4400 Haushalte im Innenstadtbereich die Möglichkeit, mit schnellerem Internet versorgt zu werden. Wie Heiko Rüscher vom Telekom Infrastrukturvertrieb am Mittwoch

in einem Pressegespräch bekannt gab, seien 15 Verteilerkästen neu aufgestellt oder umgerüstet worden.

Für den Netzausbau sind zudem drei Kilometer Glasfaserkabel verlegt worden, die von der Vermittlungsstelle zu den Verteilern reichen. „Die maximale Geschwindigkeit beim Herunterladen von Inhalten aus dem Internet steigt auf bis zu 100 Mega-

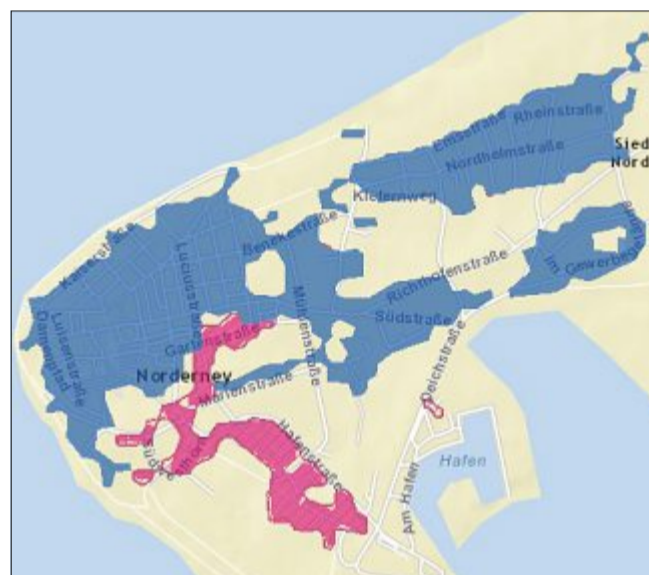
bit pro Sekunde“, erklärte Rüscher. Die tatsächliche Geschwindigkeit, die in den einzelnen Haushalten ankommt, liegt mit an der Entfernung zum nächsten Verteilerkasten. Vom Verteiler führen Kupferkabel zu den Hausanschlüssen. „Je weiter die Entfernung, desto größer der Datenverlust“, wie Rüscher erläuterte. „Hier auf Norderney ist der Wohnraum sehr

geballt, weshalb mit keinem großen Datenverlust zu rechnen ist.“

Auch Bürgermeister Frank Ulrichs freute sich über den Ausbau: „Der Standort Norderney wird damit gestärkt.“ Für viele Besucher spiele das Internet auch im Urlaub eine große Rolle. „Sie wollen ihre

Bilder und Videos schnell mit ihrer Familie und ihren Bekannten teilen, das geschieht über das Internet“, so der Rathauschef.

In Kürze soll auch der Nahbereich, der zurzeit noch nicht ausgebaut wurde, mit besseren Leitungen versorgt werden, gab Rüscher bekannt. aj



Im blau gefärbten Bereich ist ab sofort eine schnellere Telefon- und Internetverbindung erhältlich. Der rosafarbene Bereich soll bald folgen.

GRAFIK: TELEKOM



Bürgermeister Frank Ulrichs (2. v. l.) begrüßt den Netzausbau für die Insel. Damit werde der Standort weiter gestärkt. FOTO: JANßEN

8. Jahrgang / Nummer 46

Freitag, 18. November 2016

Den neuesten **He! Norderney Kurier** online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:
Norderneyer DLRG bietet DRK ihre Unterstützung an

MORGEN:
ENNO'S INSEL-GELÄSTER

Ich habe ein paar tolle Vorschläge für unsere neuen Ratsleute. Ob sie die wohl umsetzen?



Bücherstube

Martin-Luther-Haus

Am Sonntag ist die Bücherstube im Martin-Luther-Haus (Kirchstraße 11) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Neben Büchern zum Thema Sterben und Tod gibt es auch adventliche und weihnachtliche Literatur, Romane, Biografien und vieles mehr zu entdecken. Bei einer Tasse Kaffee und Keksen kann man in Büchern stöbern oder miteinander ins Gespräch kommen.

Bushaltestelle Rosengarten

Behindertengerechter Umbau

Die Bushaltestelle Rosengarten wird derzeit behinderten- und altengerecht umgebaut. „Die Stadt hat Fördermittel vom Landkreis zur attraktiven Gestaltung der Bushaltestellenbereiche bekommen“, sagt Erik Fischer von den Technischen Diensten Norderney (TDN) auf Anfrage.

Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, sollen diese auch von Niederflurbussen angefahren werden können. Damit das möglich ist, werden die Bordsteinkanten im Bereich der Mittelinsel von zwölf auf 18 Zentimeter angehoben.

„Das Fundament wurde in dem Bereich schon eingegossen“, so Fischer. Zudem werden die Busse den Bereich der Mittelinsel

nach Abschluss der Bau- maßnahme von zwei Seiten, nämlich von Norden und Süden behindertengerecht

anfahren können, erklärt Fischer.

Damit die Fahrgäste nicht im Regen auf den Bus war-

ten müssen, werden in den nächsten Tagen Stahlbauarbeiten für eine Überdachung vorgenommen. aj



Die Bushaltestelle „Rosengarten“ wird behindertengerecht ausgebaut. Die Bordsteinkanten werden dafür angehoben. Zudem kommt eine Überdachung auf die Mittelinsel. FOTO: FASTENAU

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

1-Raum-Appartement mit Südbalkon und Meeresblick!

Das helle 1-Raum-Appartement befindet sich in einem gepflegten Haus, direkt an der Strandpromenade. Der große, überdachte Südbalkon mit Meerblick ist ideal zum Ausspannen. Der Wohnbereich bietet reichlich Platz für Küchenzeile, Esstisch und gemütliche Sitzckecke + Schrankbetten.

Einbauschränke im Flur bieten viel Stauraum.

Gepflegte Stadtlage und direkte Strandnähe sind beste Voraussetzungen, um die Urlaubstage von Anfang an genießen zu können. Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe zur Strandpromenade sowie zur Fußgängerzone mit Restaurants, Cafés und Boutiquen. Ein idealer Standort!!!

Im Haus befinden sich Sauna und Schwimmbad, zur Wohnung gehört ein eigener Kellerraum.

Ein Gemeinschafts-Hauswirtschaftsraum mit Trockner und Waschmaschine steht zur Verfügung.

Kaufpreis:
€ 385.000,00

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.



Poststraße 5 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 840 17 17

www.norderney-immobilien.com



Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/8 69 69-10
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10
Redaktion ☎ 8 69 69-14
Fax ☎ 8 69 69-20
E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser
Fr. 18. Nov.: 1.30 Uhr 14.02 Uhr
Sa. 19. Nov.: 2.14 Uhr 14.51 Uhr
So. 20. Nov.: 2.59 Uhr 15.39 Uhr

Mo. 21. Nov.: 3.47 Uhr 16.32 Uhr
Di. 22. Nov.: 4.42 Uhr 17.34 Uhr
Mi. 23. Nov.: 5.47 Uhr 18.45 Uhr
Do. 24. Nov.: 7.01 Uhr 19.57 Uhr

Pfandbons für die Umwelt

WattWelten bekommen ersten 500 Euro aus Edeka-Aktion

Kleine Cent-Beträge sind die Norm, aber auch Bons mit fünf oder sechs Euro waren bis jetzt dabei.

Eine einfache Idee mit einer großen Wirkung: Bereits seit der Eröffnung des neuen Edeka-Marktes am Hafen im Juli befindet sich bei den Pfandflaschen-Automaten ein Spendenkasten. In diesen können Pfandbons eingeworfen werden, um damit das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Norderney zu unterstützen. Vergangene Woche konnte Marktleiter Bernd Pittelkow die erste große Summe an WattWelten-Leiterin Sonja

Wolters überreichen: Gerade einmal dreieinhalb Monate habe es gedauert, bis die ersten 500 Euro zusammengekommen sind.

Ein dicker Stapel an Pfandbons war es, den Pittelkow vorzeigen konnte. Anfangs habe er die Zettel noch selbst gezählt und die Beträge zusammengerechnet, irgendwann aber seien es so viele geworden, dass er diese Aufgabe an seine Auszubildenden übergeben habe. Die Beträge liegen in der Regel im Cent-Bereich, der ein oder andere Zettel mit kleinen Euro-Beträgen ist aber auch dazwischen. Jede



Sonja Wolters und Bernd Pittelkow freuen sich über den Erfolg der Aktion. FOTO: SÖRRIES

Woche müsse der Kasten geleert werden, sonst würde er überquellen.

Sonja Wolters zeigte sich angenehm überrascht, wie gut diese Aktion angenommen wird. Es sei einfach noch mal etwas anderes, als wenn das Besucherzentrum eine Spendenbüchse hinstellen würde. „Die Idee dahinter ist einfach genial“, lobt Wolters.

Die Aktion des Edeka-Marktes ist mit der Scheckübergabe aber nicht zu Ende. Vielmehr handle es sich hierbei um eine dauerhafte Einrichtung, um die Norderneyer WattWelten auch weiterhin zu unterstützen. efs

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Manfred Kruse, expert Bening, Penny, Rossmann, Edeka Norderney, Ernsting's family und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen, Thomas Fastenau, Waltraut Rass, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare

Anfassen verboten!

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Kegelrobben

In der letzten Folge hat Kornrad Kornweihe etwas über die Süßwasserlinse erklärt. Für heute wurde gefragt: „Wer bekommt im Winter ein Jungtier mit flauschigem, weißen Fell?“ Die Antwort lautet: Kegelrobben.

Zu dieser Jahreszeit werden kleine Robben geboren, die sich gut vor Wind und Wetter schützen müssen. Deswegen haben sie ihr schönes Fell, welches sich in Fachsprache „Lanugo“ nennt. Dieses Fell hilft allerdings nur gegen den Wind und

nicht gegen das kalte Wasser. Damit die Jungtiere auch im Wasser nicht frieren, müssen sie sich eine dicke Fettschicht zulegen.

Dazu säugen die Mütter ihre Jungen die ersten zwei bis drei Wochen. Von der fettreichen Muttermilch können die Jungtiere pro Tag 1,5 bis zwei Kilogramm zunehmen. Um selbst auf Futtersuche zu gehen, legen die Mütter ihre jungen Kegelrobben am Strand ab. Währenddessen



Kegelrobben liegen gern faul am Strand. ARCHIVBILD

sollten Menschen Abstand zu den jungen Robben halten, auch wenn sie verlassen

und hilflos aussehen. Sie befinden sich hier in ihrem natürlichen Lebensraum und warten in der Regel nur auf ihre Mütter.

Wenn Menschen den kleinen Tieren jedoch zu nahe kommen, sind sie oft verschreckt und wollen flüchten. Dadurch entsteht eine Gefahr für die Robben durch das noch große, unbekannte Meer. Andererseits wird es für die Mütter so auch schwieriger, ihre Jungtiere wiederzufinden.

Erst nach drei bis sechs Wochen wechseln sie zum Erwachsenen-Fell über. Jetzt können die Kegelrobben selbstständig weit in die Nordsee hinausschwimmen.

Die erwachsenen Tiere kann man anhand ihres Felles gut z w i -

gelobben sind übrigens eine besonders geschützte Art nach Naturschutzrecht. Das bedeutet: Größtmöglichen Abstand halten, die Tiere nicht berühren und Hunde fernhalten. Im Zweifelsfall können Mitarbeiter des Nationalparks, der Seehundstation in Norden-Norddeich oder Wattenjagdaufseher informiert werden.



• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den WattWelten ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder.

Dieser hat übrigens schon die passende Frage für nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 746

FOTO: STROMANN/STAND: JUNI 2016

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

schen Männchen und Weibchen unterscheiden. Die Kegelrobben-Weibchen haben ein helles Fell mit dunklen Flecken, bei den Männchen ist es genau umgekehrt. Ke-

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

14. 11. Aus der Geschichte lernen



VOLKSTRAUERTAG Gedenkstunde in der Friedhofskapelle

Dienstag

15. 11. Kleine Cowboys übernehmen die KGS



FREIZEIT Rund 300 Kinder beim Herbstfest des Förderkreises

Mittwoch

16. 11. CDU und FDP sind die Gewinner



RAT Manfred Haben übernimmt Vorsitz

Donnerstag

17. 11. – Fünf-Sterne-Hotel: Planung konkretisiert



PROJEKT Im Frühjahr könnte es zur Vertragsunterzeichnung kommen

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Bulli ist ein Einzelgänger

Bulli ist der ideale Begleiter für ein Ehepaar oder eine Einzelperson, Kinder sollten nicht im Haushalt leben, teilt das Tierheim Hage mit. Er mag keine Rüden und Katzen. Bulli ist sehr agil und läuft gut an der Leine. Die Mitarbeiter des Tierheims empfehlen den Besuch einer Hundeschule.

Bulli ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie Bulli kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte beim bmt - Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425. Das Telefon ist Mo.-Fr. von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Infos gibt es im Internet auf www.tierheim-hage.de.



Name: Bulli
Rasse: Jack-Russel-Mischling
Alter: Geboren am: 1. Januar 2010
Geschlecht: männlich, kastriert

Brandwache beendet

Dank an Norderneyer Inselwehr

Rund 30 Kameraden waren insgesamt 368 Stunden im Einsatz.

Als humanitären Akt hat Bürgermeister Frank Ulrichs den Einsatz von rund 30 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Norderney beschrieben. 46 Tage lang, 368 Stunden, haben sie nächtliche Brandwachen im Alten- und Pflegeheim „Inselfrieden“ gehalten und damit nicht nur den älteren Mitbürgern im Heim einen „enorm großen Dienst erwiesen“, sondern auch der Stadt und der Sander-Pflege als neuen Betreiber. „Das Haus war akut von der

Schließung bedroht“, erinnerte Ulrichs bei einer kleinen Feierstunde in der vergangenen Woche im Feuerwehrhaus an die Situation, wie sie noch vor wenigen Wochen auf der Insel herrschte (wir berichteten). Eine der vielen Aufgaben, die nach der gemeldeten Insolvenz im Sommer auf die Stadt zugekommen sei, war die Frage nach dem Brandschutz, der seit Jahren nicht mehr den gesetzlichen Erfordernissen entsprochen hatte.

Um das Haus vor der Schließung zu bewahren, bis alles geregelt werden konnte,

musste eine Brandwache her – eine Aufgabe, die rund 30 Mitglieder der Inselwehr „ohne zu zögern“ und ohne Erwartungen auf Geld oder Entlohnung sofort übernommen hätten. „Das zeugt von großer Solidarität und Hilfsbereitschaft“, drückte Ulrichs seinen Dank aus. Die sofortige Bereitschaft sei keine Selbstverständlichkeit. Zu Beginn sei man von zwei Wochen ausgegangen, am Ende waren es fast sieben. Kein Problem für die Kameraden der Inselwehr. Auch die Sander-Pflege zeigte sich für dieses Engagement erkenntlich. Irina

Baum (Heimverwaltung), Andreas Melles (Haustechnik) und Hermann Lind (sozialer Dienst) überreichten den Kameraden einen Scheckscheck in Höhe von 4000 Euro – den diese sogleich zurückgaben: „Wir wollten das für die alten Leute tun und das haben wir auch. Dafür brauchen wir kein Geld“, erklärte Jörg Saathoff. Auch er bedankte sich bei seinen Kameraden. Dass es klappen würde, habe er gewusst. Er habe aber nicht damit gerechnet, dass es so viele Freiwillige geben würde und alles so problemlos verlaufen würde.



Mit vollem Einsatz und großer Solidarität haben rund 30 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Norderney in den vergangenen Wochen dem Alten- und Pflegeheim geholfen.

FOTO: SÖRRIES

TuS im Heimspiel gegen Tabellenführer Weene

Fußball

Die Fußballer des TuS Norderney empfangen am Sonntag um 14 Uhr den Tabellenführer TuS Weene zum letzten Heimspiel des Jahres auf der Insel. Mit neun Punkten Vorsprung führt der Gast souverän die Tabelle an und verfügt sowohl über den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga, berichtet Norderneys Trainer Jens Harms. Der groß gewachsene Stürmer Jan Bokker ist

mit bereits 15 Saisontoren der erfolgreichste Schütze seiner Mannschaft. Das Hinspiel gegen die Insulaner am ersten Spieltag entschied der Meisterschaftsfavorit mit 2:0 für sich.

Aufseiten der Norderneyer gibt es vor dem Spiel ernsthafte Personalprobleme: Andy Angelli (Knieschaden), Juri Akay (Schlüsselbeinbruch), Deniz Cömertpay (Muskelfaserriss) und Stefan

Pommer (Sprunggelenk) fallen alle verletzungsbedingt aus. Die Stürmer Vinni de Luca (Urlaub) und Luca Engelkes (Studium) stehen am Sonntag ebenfalls nicht zur Verfügung, sodass besonders die TuS-Offensive arg geschwächt ist. Nach seiner Sperre rückt Przemyslaw Kaszuba zurück in die Verteidigung.

„Wir haben gegen den Tabellenführer nichts zu verlie-

ren und versuchen, ihm das Leben durch eine kompakte Abwehrleistung schwer zu machen“, zeigt sich TuS-Trainer Jens Harms trotz der engen Personaldecke kämpferisch. Sollte die Partie wegen der Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden müssen, informiert die Mannschaft rechtzeitig über ihre Facebookseite <https://www.facebook.com/tusney>.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: täglich 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad geschlossen bis 25. Dezember, Damensauna Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. von 11 bis 16 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935422 oder ☎ 04932/840725.

Bibliothek: Mo. bis Mi. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Do. von 10 bis 14.30 Uhr und Fr. von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, Im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. von 8 bis 17 Uhr, Fr. von 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Nationalpark-Haus Watt-Welten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1 ☎ 04932/2001.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di., Mi. und Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 12.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.



Kino im Kurtheater

Mittwoch, 23. November:
20 Uhr: SMS für Dich

Schiffsfahrplan

29. August bis
10. Dezember 2016

Norddeich	Norderney
ab	ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

zusätzlich freitags
20.30 1) 19.15

1) ohne Fahrzeugbeförderung



Natur pur



18. November
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis und Bücherbasar, Haus der Insel, Nordeingang.

Erholung



...auf Norderney

17 Uhr: Aquafitness im Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891400 zwölf Euro.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30, ☎ 04932/935202.

19.30 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

19. November
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

14 Uhr: Bosseln, 3. Spielplatz, Kreuzung Waldweg Ecke Richthofenstraße.

19 Uhr: „Wie Puck Weihnachten rettet“, Aufführung der Laienspielgruppe Norderney, Kurtheater, sieben Euro im Vorverkauf im Reisebüro, acht Euro an der Abendkasse, Kinder bis zwölf Jahren zahlen fünf Euro.

20. November
Mo Di Mi Do Fr Sa So

14 Uhr: Bücherstube, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr: Puppentheater, Der kleine Tiger, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a, Informationen ☎ 0173/9711589, fünf Euro.

16 Uhr: „Wie Puck Weihnachten rettet“, Aufführung der Laienspielgruppe Norderney, Kurtheater, sieben Euro im Vorverkauf im Reisebüro, acht Euro an der Abendkasse, Kinder bis zwölf Jahren zahlen fünf Euro.

21. November
Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Chorprobe Kinderchor und Grundschulchor, Musik-Raum in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 54.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen.

16.30 Uhr: Chorprobe Jugendchor, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Aquafitness im Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891400 zwölf Euro.

17 Uhr: Funktionstraining, Badehaus, Am Kurplatz 3, Informationen ☎ 04932/9917666, zehn Euro.

18.45 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433, acht Euro.

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstraße 20. Gäste sind willkommen, Leihinstrumente vorhanden.

20 Uhr: Abendführung durch die Dauerausstellung Reise- lust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro inklusive Getränk.

22. November
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel, Awo-Raum.

Tipp der Woche:



Theater: Die Laienspielgruppe Norderney führt am Sonnabend, 19. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 20. November, um 16 Uhr das Stück „Wie Puck Weihnachten rettet“ auf. Ein tolles Märchen mit Figuren aus der Weihnachtswelt. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf im Reisebüro sieben Euro und an der Abendkasse acht Euro, Kinder bis einschließlich zwölf Jahren zahlen fünf Euro Eintritt.

FOTO: LAIENSPIELGRUPPE



„I love Norderney“ – Die Insel ka

H
Nap



Herbst-Idyll am Schwanente



18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, zwölf Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Sonja's, Winterstraße 21.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

23. November
Mo Di **Mi** Do Fr Sa So

7.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken, Patchwork-Stübchen,

Jann-Berghaus-Straße 13.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Aquafitness im Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891400 zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18.45 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433, acht Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7, Informationen ☎ 0172/9342448.

19.45 Uhr: Chorprobe Gos-

pelchor, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

20 Uhr: Yoga-Abend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

24. November
Mo Di Mi **Do** Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, drei Euro, ☎ 04932/1791.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche. Improvisati-

onen über Lieder aus dem Gesangbuch. Eintritt frei, es wird für das Projekt „Neue Töne für Norderney“ gesammelt.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen.

16 Uhr: Puppentheater, Die drei kleinen Schweinchen, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a, Informationen ☎ 0173/9711589, fünf Euro.

18 Uhr: Chorprobe Inselchor, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19.45 Uhr: Kantorei-Probe, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

- Für alle Fälle**
- Bote Weber**, Im Gewerbegebiet 4, ☎ 04932/927939
 - Frisia Service-Telefon**, ☎ 04931/9870
 - Kindergarten**, Benekestraße 25a, ☎ 04932/584
 - Kükennest**, Am Weststrand 11, ☎ 04932/83458
 - Kleine Robbe**, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495
 - Grundschule**, Jann-Berghaus-Straße 56, ☎ 04932/2419
 - Kooperative Gesamtschule**, An der Mühle 2, ☎ 04932/2402
 - Taxi**, ☎ 04932/2345
 - Flugplatz**, Am Leuchtturm, ☎ 04932/2455
 - Reederei Frisia**, Bülowallee 2, ☎ 04932/913-0
 - Stadtverwaltung**, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/920-0
 - Kurverwaltung**, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-0
 - Zimmervermittlung**, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891300
 - Stadtwerke Störungsdienst**, ☎ 04932/1001
 - Onkes Notdienst**, ☎ 04932/412
 - Rosenboom Notdienst**, ☎ 04932/8770
 - VEN Notdienst**, ☎ 04932/990505
 - Autohaus Bodenstab Notdienst**, ☎ 04932/93800
 - Seehundstation Norddeich**, ☎ 04931-8919

Schnelle Hilfe

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 18. November, bis Montag, 21. November, 8 Uhr:

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, ☎ 116 117

Samstag, 19. November: Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 20. November: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Lahme/Dr. Robisch, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:

- Björn Carstens, ☎ 04932/991077
- Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313
- Beate Luis (privat), ☎ 04332/991201

Apotheken

Freitag, 18. November: Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

ab Samstag, 19. November: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney: Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und Notruf ☎ 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222 **Frauenhaus Aurich,** ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111 ☎ 0800/1110222

Sperr-Notruf (Bank-, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218



...man zu jeder Jahreszeit lieben.



Farbenspiel zur Herbstzeit, auch an der Napoleonschanze.

Herbst an der Napoleonschanze



FOTOS: NOUN

Erste Luftangriffe im Dezember 1939

Teil 23: Verdunklungsmaßnahmen schützen Wohnhäuser und Inselmühle vor gezielter Bombardierung

Das Radio entwickelte sich als Volksempfänger zu einem wichtigen Medium. Dort wurden Standorte von Fliegerverbänden bekannt gegeben.

Von Iris Pugatschov

„Lieber Gott, – warum können deine Kinder in einer so reichen und schönen Welt nichts Besseres tun, als Erze aus dem Boden zu graben und sie in ungeheuerliche, groteske Maschinen zu verarbeiten, um einander in die Luft zu sprengen. Vielleicht weil – wenn meine Feinde tödliche Maschinen herstellen, ich noch bessere konstruieren muß ... Möglicherweise wird dieser Teufelskreis diesmal ein Ende finden – oder auch nicht.“ (Aus der Verfilmung der Romantrilogie „Der Feuersturm“ von Herman Wouk)

Am 1. September 1939 um 4.45 Uhr eröffnete das Linienschiff „Schleswig-Holstein“ das Feuer auf polnische Befestigungen auf der Westerplatte vor der Freien Stadt Danzig. Etwa zur selben Zeit brachten deutsche Bomber Hunderten schlafenden Einwohnern der zentralpolnischen Kleinstadt Wielun den Tod. Sie sind die ersten Opfer eines Krieges, der in seiner Ungeheuerlichkeit alle bisherigen Kriege in den Schatten stellt. Frankreich und Großbritannien forderten den Rückzug der deutschen Soldaten aus Polen innerhalb von zwei Tagen. Hitler ließ das Ultimatum verstreichen. Der deutsche „Blitzkrieg“ zwang Polen innerhalb von vier Wochen in die Knie. Dies war der Beginn eines weitaus größeren, barbarischen Krieges, der bald weite Teile der Welt ergriff und der unfassbares Leid über die Menschen bringen sollte. Knapp 60 Millionen Menschen verloren während des sechs Jahre dauernden Krieges ihr Leben.

Der 1. September 1939 auf Norderney – es war wie eine Wiederholung der Geschehnisse bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs: bin-

nen 24 Stunden hatten alle Badegäste die Insel zu verlassen, Norderney wurde ab dem Tag für alle Zivilpersonen gesperrt.

Die Insel war ja bereits zu einer Seefestung hochgerüstet, in seinem Buch „Norderney 2“ beschreibt Jann Saathoff die aktuelle Situation zu Anfang des Zweiten Weltkriegs auf der Insel: „Zur Durchführung der vielen geplanten Bau-
maßnahmen und zur Sicherung der Kriegsmaschinerie wurde eine spezielle Organisation gegründet, nämlich die Organisation Todt (OT). Es war eine nach militärischem Vorbild organisierte Bau-
truppe, an deren Spitze Diplomingenieur Fritz Todt stand. Nach 1931/32 entstanden vor allem Militär- und Bunkerbauten zur Aufrüstung Norderneys zu einer Seefestung für das Militär.“ Auch die noch vorhandenen Bauwerke und Gerätschaften aus dem Ersten Weltkrieg wurden integriert; weiter schreibt Jann Saathoff: „Die Marinebahn verband die Stellungen. Scheinwerfer suchten nachts den Himmel nach Feindflugzeugen ab. Ein riesiges Horchgerät stand nordöstlich der Meierei, und vom Dünen sender gingen die Funknachrichten in die militärischen Zentralen. Auf dem Fliegerhorst standen noch die Kasernenbauten aus dem Ersten Weltkrieg zur Verfügung. Weiter wurden Unterkünfte-Baracken südöstlich vom Kap und am Bahnhof Stelldichein, die sogenannten UK-Lager, gebaut. Aber auch ganze Straßenzüge mit stadt-
bildprägenden Wohn-



Appell in der Kaserne an der Mühle. Nach 1932 entstanden auf der Insel vor allem Militär- und Bunkerbauten.

FOTO: ARCHIV BONNO EBERHARDT

gebäuden wurden erstellt – an der Tannen-, Mühlen-, Beneke- und Richthofenstraße“.

Wieder einmal kommt der Tourismus zum Erliegen, niemand wusste es 1939 – aber es würde viele Jahre dauern, bis man auch nur annähernd wieder von einem „gut funktionierenden Fremdenverkehr“

sprechen können. Die Mühle und das Haus der Müllerfamilie standen quasi mittendrin im Kriegsgeschehen – im Nachhinein kann man es wohl nahezu als ein Wunder betrachten, dass die Mühle diese Jahre des Zweiten Weltkriegs vollkommen unbeschadet überstanden hat: Direkt angrenzend die „Luftwaffen-Kaserne an der Mühle“ – bestehend aus 24 Bauwerken. Dazu gehörten das Stabsgebäude, die Wache, eine Turnhalle, ein Wirtschaftsgebäude, eine Heizanlage, 15 Wohngebäude sowie ein Lazarett mit 76 Betten und zwei Operationssälen. Auf der Turnhalle montierte man eine zwei Zentimeter Flak, die zum Flakschutz des Seeligerhorstes gehörte (Quelle: „Die Festung Norderney

im Zweiten Weltkrieg“, J. Friese und B. Röben).

An der Kreuzung Marienstraße/Mühlenstraße befand sich eines der sogenannten „Widerstandsnester“ – die Betonfundamente sind heute noch sichtbar. Auch die Betonquadrate der südlichen Mühlenstraße und sowohl der Zugang zum heutigen Wohnviertel „An der Mühle“ als auch dessen Straßenrunde entlang der Häuser erinnern noch an diese Jahre des Zweiten Weltkriegs.

Weiter schreiben Jürgen Friese und Bernd Röben: „Norderney wurde durch seine direkte Lage in der Einflugschneise der britischen und amerikanischen Bomber-Verbände ein wichtiger Flugabwehrstützpunkt in der Deutschen Bucht. Die britischen Piloten bezeichneten die Ostfriesischen Inseln auch als ‚Die Igel‘ (The Hedgehogs), und versuchten, so gut es ging, der Flak auszuweichen. 66 durch die Insel-Flak abgeschossene Flugzeuge machten die Vorsicht der Piloten nachvollziehbar.“

Schon im Dezember 1939 gab es die ersten Bombenangriffe auf Norderney

– in den Jahren 1940 und 1941 waren es zahlreiche Bombenangriffe, nachzulesen in der ausführlichen Dokumentation von Bernd Röben und Jürgen Friese.

Sehr wichtig war für die Bürger der Rundfunk geworden, eine Errungenschaft der 20er-Jahre – in nahezu jedem Haushalt gab es jetzt einen „Volksempfänger“. In den „Kindertagen“ des Rundfunks wurde aus einer Dachkammer des Vox-Hauses in Berlin, Potsdamer Straße 4, gesendet. Das eigentliche Aufnahmestudio lag im dritten Stock. Hier war ein Zimmer durch Wolldecken im Verhältnis 2:1 geteilt worden. Im größeren Teil stand auf einem mit zwei Adressbüchern erhöhten Stuhl das Mikrofon. Zur Abdämpfung des Schalles waren die Wände mit violetter Krepppapier behängt. Im kleineren Teil waren die notwendigen technischen Einrichtungen untergebracht. Das war 1923 und nach dem einstündigen Programm erklang die Absage: „Wir wünschen Ihnen eine gute Nacht! Vergessen Sie bitte nicht, die Antenne zu erden!“

1938 gab es in Deutschland über neun Millionen Rundfunkteilnehmer – womit in rund 60 Prozent aller deutschen Haushalte ein Radio stand. Der Rundfunk hatte sich zu einem Medium entwickelt, welches gerade in den Kriegszeit immer wichtiger wurde.

Aus vielen Gesprächen mit Menschen, die diese Zeit bewusst erlebt haben, weiß ich, wie sehr sich diese nicht mehr löschbaren Erinnerungen in ihr Bewusstsein eingegraben haben, an den Klang der „Alarmsirenen“

und dem auch heute noch unheimlich anzuhörenden Rundfunk-Warnungen, in denen bekannt gegeben wurde, wo sich anfliegende Bomberverbände befanden.

Aus den Erzählungen meiner Familie weiß ich, dass sie im Falle eines Luftalarms in den Luftschutzraum der benachbarten Kaserne – heute stehen dort die Reihenhäuser des „Mühlenecks“ – zu gehen hatten. Es soll einmal geschehen sein, dass eine Nachbarnfamilie in der Eile ihr Baby auf einem Kissen deponiert auf dem Küchentisch vergessen hatten. Es gab auch in der direkten

Mühlennähe Bombenabwürfe – und zwar am 22. März 1941 am Sportplatz. Hierbei gingen alle Fensterscheiben des Müllerhauses zu Bruch. Natürlich nur ein sehr geringer Schaden, wenn man bedenkt, was für ein Ziel die Mühle insbesondere in hellen Mondnächten gewesen sein muss. Ansonsten herrschte natürlich eine Anordnung zur Verdunklung – eine durch Verordnungen vom 23. Mai 1939 und 22. Oktober 1940

geregelt Maßnahme des Luftschutzes bei Nacht. Mithilfe der Verdunklung sollte feindlichen Fliegern die Orientierung und das Auffinden der Ziele erschwert werden. Daher bestand vor allen Dingen bei Fliegeralarm eine Verpflichtung zur Dämpfung von Lichtquellen und „Lichtaustrittsöffnungen“. Bis auf 500 Meter durfte kein Schimmer mehr wahrzunehmen sein. Diese Verordnung galt auch für Kraftfahrzeuge und Fahrradscheinwerfer, die vom 1. Oktober 1940 an mit Schlitzblenden ausgestattet sein mussten.



Am 20. April 1936, vormittags, marschierten die Fliegerhorstkompanien durch das Tor der neuen Wache in der Kaserne an der Mühle.

FOTO: ARCHIV BONNO EBERHARDT



Südlich der Mühle: die vor dem Zweiten Weltkrieg angelegte Straße am ehemaligen Kasernentor; die Führungsschienen der Torflügel sind noch gut sichtbar.

FOTO: PUGATSCHOV

Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach setzte die Insulanerin ihren beruflichen und familiären Werdegang in Kiel fort. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel. Auch den Bezug zur Mühle Selden Rüst hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.

Geschäftsanzeigen

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND



LIGHTFLEX SPRAY

Damit Sie im Dunkeln nicht übersehen werden!

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111
 www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
 Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr




Dings... Maja

Vergiss die Bienen nicht. Wir brauchen sie.

Hilf jetzt Biene Majas wilden Brüdern und Schwestern mit einer BUND-Mitgliedschaft
www.bund.net/mitgliedwerden

Nach Waldemar Bonsels „Die Biene Maja“ © Studio 100 Animation – TM Studio 100
 www.maja.tv – www.studio100.eu



Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
 Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
 Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Di. Spaghetti mit Kalbs-Bolognese vom ostfr. Salzwiesenkalb	5,90 €
22.11. Käse-Lauchsuppe	3,00 €
Mi. Lecker und deftig – Kartoffelsuppe mit Fleisch/Wurst	3,90 €
23.11. Deckenas Grünkohl mit Kartoffeln und unserem Kassler und Insel-Pinkel	6,90 €
Do. Kräftige Rindfleischsuppe mit Nudeln	3,90 €
24.11. Kohlroulade in Bratensoße und Salzkartoffeln	5,90 €
Fr. Zartes Rahmgulasch mit Nudeln	5,90 €
25.11. Graupensuppe – wie früher bei Müttern	3,90 €
Sa. Linsensuppe	
26.11. mit Fleisch/Wurst	3,90 €

Dessert der Woche: Quarkdessert mit hausgemachter rote Grütze 2,00 €

Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!



Sina Kruse
 ☎ 0 49 31 / 925-161
 sina.kruse@skn.info



Heiko Schoolmann
 ☎ 0 49 31 / 925-155
 heiko.schoolmann@skn.info

Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Norderney Kurier
 Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH
 IM GEWERBELÄNDE 52A

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05



www.bewegung-gegen-krebs.de
 SPENDENKONTO: IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80 BIC GENODEF1EIK1

Deutsche Krebshilfe HELFEN. VERBUNDEN. BEWUSST.
 DOSB
 Deutsche Sporthochschule Köln

Verschiedenes



21. Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 26. November 2016
 im Strandrestaurant Cornelius am Nordstrand um 18.30 Uhr

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir hiermit alle Mitglieder mit Begleitung herzlich ein.

Auch in diesem Jahr werden auf der Jahreshauptversammlung wieder Spendengelder an Norderneyer Institutionen und Vereine, die sich im sozialen und sportlichen Bereich der Norderneyer Jugend verschrieben haben, vergeben.

Wir bitten die betreffenden Vereine und Institutionen um schriftliche Anträge mit Angabe der Verwendung evtl. Spendengelder. Ein Erscheinen und das Vortragen des Antrages im Rahmen der JHV ist zwingend erforderlich!

Schriftliche Anträge persönlich oder per Post bitte bis zum 25. November 2016 an:
 BVB Fan-Club Norderney, Freddy Dippel, Gaststätte „Köpi“, Friedrichstraße 14, 26548 Norderney



Wir suchen dich!

Die Freiwillige Feuerwehr Norderney will einen Grundlehrgang (Truppmann I) für den Einstieg in den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst starten.

Wir suchen aktive Kameradinnen und Kameraden. Auch ein Einstieg als „Quereinsteiger“ ist möglich.

Wir bieten eine tolle Kameradschaft in einer gut ausgebildeten und strukturierten Hilfsorganisation.

Bei Interesse kannst du dich gerne bei uns per E-Mail melden.
ich-bin-dabei@feuerwehr-norderney.de
 Feuerwehr Norderney · Am Wasserturm 9

Veranstaltungen

Konzerte

SOFORT ZUM MITNEHMEN!

Wir haben die Karten (eventim und Nordwest-Ticket)

18. 11. 16	Status Quo The last night of the Electrics Nordseehalle, Emden	20.00 Uhr	ab € 59,90
29. 11. 16	Söhne des Nordens „...wenn wir uns wersehn“ 20.00 Uhr Bonifatius-Kirche, Großheide-Arle	20.00 Uhr	€ 17,00
16. 12. 16	20.00 Uhr Marienkirche, Marienhäfe	20.00 Uhr	€ 17,00
27. 12. 16	20.00 Uhr St. Bartholomäuskirche, Dornum	20.00 Uhr	€ 17,00
02. 12. 16	Angelo Kelly & Family Irish Christmas Nordseehalle, Emden	19.00 Uhr	ab € 37,25
10. 12. 16	Torfröck 27. Bagaluten-Wiehnachts-Tour 2016 Sparkassen-Arena, Aurich	20.00 Uhr	ab € 29,95
16. 12. 16	NIEDECKENS BAP Jubiläumstour 1976-2016 Sparkassen-Arena, Aurich	20.00 Uhr	ab € 45,90
26. 01. 17	Addys Mercedes La gran voz de cuba – Extrana Tour Nordseehalle, Emden	20.00 Uhr	€ 28,85
08. 02. 17	Max Giesinger Der Junge, der rennt – Tour 2017 Stadthalle, Aurich	20.00 Uhr	€ 22,70
12. 03. 17	Bosse – Engtanz Tour 2017 Sparkassen-Arena, Aurich	20.00 Uhr	ab € 37,95
25. 03. 17	Night of the 90s mit DJ Sash!, DJ Mark'Oh, DJ Quicksilver u.v.m. Stadthalle Aurich	21.00 Uhr	€ 19,90
07. 04. 17	Stahlzeit – Europa Tournee 2017 Stadthalle, Aurich	20.00 Uhr	€ 29,20
21. 04. 17	The last night of DIRE STRAITS performed by Brothers in Band Stadthalle, Aurich	20.00 Uhr	ab € 41,90
22. 04. 17	Sweet The Last Encore – Tour 2017 Stadthalle, Aurich	20.00 Uhr	€ 36,85
12. 05. 17	Santiano Live & Open Air 2017 Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich	20.00 Uhr	ab € 54,95

Alle Preise ohne Gewähr

SKN-Kundenzentrum · Neuer Weg 33 · Mo.–Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr · Tel. (0 49 31) 925-149
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr · Tel. (0 49 32) 8 69 69-10

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
 IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
 BIC GENODEF1EIK1

German Doctors e.V.
 Löbestr. 1a
 53173 Bonn

info@german-doctors.de
www.german-doctors.de



TAO Praxis Mr. Lee

T C M
 Feng-Shui-Beratung
 Bülowallee 6 – 26548 Norderney

Thalasso Hotel Nordseehaus
 Tel. 88 15 04
 0157-77337207
www.praxis-mrlee.de
 info@praxis-mrlee.de

Veranstaltungen



Jetzt Karten sichern!

„Wie Puck Weihnachten rettet“

ein wunderschönes Weihnachtsstück für Jung und Alt

Samstag, 19. November 2016, um 19.00 Uhr
 Sonntag, 20. November 2016, um 16.00 Uhr

im Kurtheater Norderney.
 Karten zu 5-7 Euro im Vorverkauf im Reisebüro am Kurplatz sowie an der Abendkasse.